



*Name:* Beate Stuis

*Kinder in der EkGs:* zwei Jungs.

*Beruf:* Spezialistin für Unternehmensbewertungen.

*Und:* Elternrätin und Mitglied im Kreiselterrat

*Warum haben wir uns für die EkGs entschieden?*

Örtliche Nähe und ein Lernkonzept, von dem ich mir erhoffe, dass es meine Kinder zur Selbstständigkeit und Neugierde anregt, waren die zwei Hauptgründe. Und die GBS der Elbkinder hat bei mir den besten Eindruck hinterlassen.

*Wie sind meine bisherigen Erfahrungen in der Schule?*

Toll war, wie schnell sich unser Sohn bei den Elbkindern eingelebt hat. Das ist natürlich aufgrund der Größe der Schule und der tollen GBS mit ihren Angeboten sehr einfach. Umso überraschter war ich, als sich das Blatt nach Weihnachten plötzlich wendete. Aber auch das hat unser Sohn zusammen mit seiner Klassenlehrerin dann allein gelöst – ganz einfach und ohne Hilfe von Mama und Papa. Nach dem ersten Schuljahr heißt das Lieblingsfach „Lesen“ (am liebsten Detektivgeschichten) und das Lieblingslernmittel „ANTON“ – denn auch uns hat Corona einen digitalen Schubs verpasst, den unsere Lehrer wirklich toll und mit hohem Engagement mitgetragen haben.

*Warum engagiere ich mich im Elternrat?*

Ich war neugierig, vor welchen Herausforderungen Schulen heute stehen und welchen Beitrag wir Eltern hier leisten können. Ich weiß jetzt, die Herausforderungen sind wirklich groß – vor und mit Corona. Da sind wir Eltern genauso gefordert: mit konstruktiver Kritik, mit kreativen Ideen und als Möglichmacher. Und genau das macht der Elternrat der Elbkinder Grundschule – für die Eltern, aber vor allem für alle Elbkinder.